

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage		Eingang Magistrats- geschäftsstelle:
Dezernat VI Amt: Ordnungsamt	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung		Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0100 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss		Dezernat I Dezernat II Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☐ II		

Betreff: Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Private

Vorlage vom: 23.01.06

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt von anliegendem Bericht des Ordnungsamtes Kenntnis und stimmt einer Verlängerung der Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Wissenschaftsstadt Darmstadt durch vier Leiharbeitskräfte der Firma Securitas um ein weiteres Jahr zu.

Zur Finanzierung der Maßnahme werden weiterhin Personalausgaben des Ordnungs- und Vollzugsdienstes herangezogen und vier freie vb. Stellen (StNr. 386, 585, 2395 und 2403) für die Dauer der Maßnahme nicht besetzt. Die über diese Einsparungen hinaus gehenden Kosten in Höhe von 89.000,00 Euro sind durch zusätzliche Einnahmen bei der Haushaltsstelle 01.1100.260000 (Verwarnungsgelder nach StVG) gedeckt.

Anlagen: Sachstandsbericht - Überwachung ruhender Verkehr
 Sachstandsbericht - Parkbetreuer

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Durch Beschluss vom 2.6.2004 hat der Magistrat beschlossen, für die Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Wissenschaftsstadt Darmstadt ein privates Sicherheitsunternehmen im Umfang von vier Vollzeitpersonen zu beauftragen. Erfolg und Verlauf der Maßnahme sollten fortlaufend kontrolliert werden und durch das Ordnungsamt sollte neun Monate nach Beginn der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch private Ordnungskräfte ein Sachstandsbericht vorgelegt werden, der auch Aussagen zum Einsatz der Parkbetreuer im Herrngarten bzw. in der Orangerie und dem Prinz-Emil-Garten enthält. Der Sachstandsbericht zur Überwachung des ruhenden Verkehrs durch private Ordnungskräfte ist anliegend beigelegt. Danach hat sich die Maßnahme bewährt und sollte daher für ein weiteres Jahr fortgeführt werden. Danach wird das Ordnungsamt dem Magistrat erneut berichten.

Für den einjährigen Verlängerungszeitraum müssen an die Firma Securitas ca. 220.000,00 Euro gezahlt werden. Durch die nicht besetzten Stellen ergeben sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von 131.400,00 Euro, die bei der Haushaltsstelle 1100.631000 bereits für diesen Zweck etatisiert sind. Die Mehrkosten werden durch Mehreinnahmen bei den Verwarnungsgeldern mehr als kompensiert.

Über den bisherigen Einsatz zweier Parkbetreuer im Herrngarten bzw. in der Orangerie und im Prinz-Emil-Garten wurde ein separater Erfahrungsbericht erstellt, der dieser Vorlage ebenfalls beigelegt ist.

Darmstadt, den 25. Januar 2006

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dieter Wenzel
Stadtrat